

723 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVII. GP

Bericht des Budgetausschusses

betreffend den Bericht des Bundesministers für Finanzen über den Finanzschuldenbericht 1988 der Österreichischen Postsparkasse (III-83 der Beilagen)

Gemäß § 12 Abs. 4 des Postsparkassengesetzes 1969 (BGBl. Nr. 458/1969) hat die Österreichische Postsparkasse jährlich einen Bericht über die gemäß § 5 Z 3 dem Bundesminister für Finanzen gegebenen Empfehlungen unter Anschluß der Berichte und Anträge des Ausschusses für die Mitwirkung an der Verwaltung der Staatsschuld gemäß § 12 Abs. 3 zu erstatten, den der Bundesminister für Finanzen der Bundesregierung und dem Nationalrat vorzulegen hat.

Der Bericht beginnt mit einer ausführlichen Darstellung der Finanzschuldengebarung des Bundes im Jahr 1987, an die ein Überblick über die Entwicklung der letzten fünf Jahre anschließt. Der dritte Abschnitt enthält Kennzahlen, welche die Finanzschuld in Relation zum Bundeshaushalt und zu Größen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung stellen. Den Abschluß dieses Kapitels bildet eine kurze Beschreibung der Entwicklung der Finanzschuld im ersten Quartal 1988.

Eine Tabelle zeigt den Aufwand für Zinsen und Tilgungen der zu Jahresende 1987 aushaftenden Finanzschuld bis zum Jahr 1997. Einen Vergleich der Staatsverschuldung wichtiger westlicher Industriestaaten beinhaltet das nächste Kapitel.

Anhand einer neuen Geldstromrechnung für Österreich werden im fünften Kapitel die Finanzierungsströme innerhalb der österreichischen Wirtschaft und mit dem Ausland analysiert. Das neue Schema berücksichtigt die jüngere Entwicklung der Finanzmärkte, unter anderem wurde der raschen Expansion der Investmentfonds durch deren expli-

zite Berücksichtigung als Sektor innerhalb der Finanzierungsinstitute Rechnung getragen und die Berechnungsweise der Transaktionsklasse „Beteiligungen und Anteilswerte“ nach den Möglichkeiten der gegebenen Datenlage adaptiert.

Neben der Analyse der wichtigsten Teilmärkte und der Rolle der Banken wurde für den diesjährigen Bericht der Zusammenhang zwischen Nettodefizit, Finanzschuldzunahme und Finanzierungssaldo des Bundes neu dargestellt und einem Fünfjahresvergleich unterzogen. Daran anschließend findet sich die Vorschau der Finanzierungsströme für 1988.

Der Anhang enthält die seit dem vorjährigen Finanzschuldenbericht beschlossenen Empfehlungen und einige Tabellen über den Zeitraum seit 1978 sowie die Finanzierungskonten für die Jahre 1985, 1986 und 1987.

Der Budgetausschuß hat den erwähnten Bericht in seiner Sitzung am 4. Oktober 1988 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin die Abgeordneten Dipl.-Kfm. Holger Bauer, Dipl.-Vw. Dr. Lackner, Dr. Schüssel, Dr. Pils, Bayr und Dr. Nowotny sowie der Staatssekretär Dipl.-Kfm. Dr. Stummvoll.

Es wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen, dem Hohen Hause die Kenntnisnahme des Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Budgetausschuß somit den Antrag, der Nationalrat wolle den Bericht des Bundesministers für Finanzen über den Finanzschuldenbericht 1988 der Österreichischen Postsparkasse (III-83 der Beilagen) zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1988 10 04

Mag. Waltraud Horvath

Berichterstatterin

Dipl.-Kfm. Dr. Steidl

Obmannstellvertreter